

Daniel Barry Fuller, Virgíacutelio Joseacute Martins Ferreira Filho, Edilson Fernandes de Arruda

Oil industry value chain simulation with learning agents.

Bericht des Psychologie und Gesellschaftskritik

Kurzfassung

Die Autoren untersuchen anhand der Auswertung der Zeitschrift 'Industrielle Psychotechnik' aus den Jahren 1924-1945, wie sich die Psychotechnik, bzw. deren Vertreter von einer objektiven, wertfreien Wissenschaft zu einer den Nationalsozialismus unterstützenden Wissenschaft entwickelt. Ausgehend von der - auch heute noch - von der Wissenschaft für sich beanspruchten Objektivität, weisen die Autoren anhand von Zitaten aus der 'Industriellen Psychotechnik' die politische Funktion der Psychotechnik im Faschismus nach und zeigen, daß im Kapitalismus Arbeitsvorgänge nicht neutral untersucht werden können und die Objektivität daher allein den Unternehmern dient. Unter der Ideologie, daß 'Betrieb und Volksgemeinschaft...alle dem Führer, also einem Interesse (dienen)' bewirkt diese Psychotechnik, daß der einzelne 'funktional in den gesellschaftlichen Gesamtplan eingeordnet werden (muß)'. (RE)